Die Vereinigung Schweizer Stadtgärtnereien und Gartenbauämter stellt sich vor = L'Union suisse des services des parcs et promenades se présente = The Association of Swiss Park Authorities

Autor(en): [s.n.]

Objekttyp: Article

Zeitschrift: Anthos: Zeitschrift für Landschaftsarchitektur = Une revue pour le

paysage

Band (Jahr): 16 (1977)

Heft 2

PDF erstellt am: **17.07.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-134884

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

Die Vereinigung Schweizer Stadtgärtnereien und Gartenbauämter stellt sich vor

L'Union suisse des services des parcs et promenades se présente

The Association of Swiss Park Authorities

Unter dieser Bezeichnung besteht in der Schweiz seit Jahren ein Zusammenschluss der Gemeinden mit eigenen Stadtgärtnereien und Gartenbauämtern. Sie ist in ihrem Tun und Walten von ähnlichen Organisationen wie dem Städtebund oder Gemeindeverband unabhängig und kann sich deshalb in ihren Aufgaben und ihrer Tätigkeit frei entfalten. Delegierter der Städte ist der jeweilige Amtsleiter oder Stadtgärtner. Die Ziele dieser Organisation sind wie folgt festgelegt:

- 1. Die Bearbeitung aller Fragen der Planung und Gestaltung öffentlicher Grünzonen und deren Eingliederung in die städtische oder regionale Planung.
- 2. Die Förderung und Erforschung aller Aufgaben im Zusammenhang mit öffentlichen Grünflächen.
- 3. Die Bearbeitung organisatorischer, finanzieller und technischer Fragen der Gartenbauämter und Stadtgärtnereien unter Berücksichtigung der Erfahrung und Entwicklung im In- und Ausland.
- 4. Die Förderung fachlicher Kenntnisse durch Aussprachen, Vorträge und Studienreisen.
- 5. Die Förderung der Beziehungen zu schweizerischen und ausländischen Organisationen und Instituten mit gleichem Ziel und Zweck, im besonderen mit dem Schweiz. Städteverband und der Schweiz. Vereinigung für Landesplanung (VLP).
- 6. Das Ausarbeiten von schweizerischen statistischen Unterlagen und Richtlinien über öffentliche Grünflächen.
- 7. Die Mitarbeit bei der Herausgabe einer Fachzeitschrift und eines internen Mittellungsblattes.

Die VSSG hat bereits auf verschiedenen Gebieten, im besondern der Weiterbildung, Wesentliches geleistet. Zu erwähnen sind die Normen über die Wertberechnung von Zierbäumen, die heute in der Schweiz Anwendung finden, ferner die Normen zur Vereinheitlichung der Begriffe öffentlicher Grünflächen vor allem als Grundlage für die richtige statistische Ermittlung.

Die VSSG ist bestrebt, mit andern Organisationen auf dem Gebiete des öffentlichen Grüns eng zusammenzuarbeiten.

Die VSSG ist Mitglied der IFPRA (International Federation of Park an Recreation Administration).

Der Sitz der Vereinigung ist in Bern, Postfach 2731, 3001 Bern. Offizielles Publikationsorgan ist «anthos».

Sous cette appellation, il existe en Suisse depuis plusieurs années une association des communes disposant de leurs propres établissements horticoles et services des parcs et promenades. Elle ne dépend d'aucune organisation similaire telle que fédération urbaine ou association intercommunale, et cette totale autonomie lui permet d'accomplir ses tâches et de déployer son activité librement. Chaque ville délègue le chef du service ou le jardinier municipal en fonction. Cette organisation s'est fixée les buts suivants:

- Etudier toutes les questions de planification et d'aménagement de zones vertes publiques et les intégrer dans l'aménagement local ou régional.
- Promouvoir et approfondir toutes les tâches concernant les espaces verts publice
- 3. Etudier les questions techniques, financières et d'organisation des services des parcs et promenades et établissements horticoles municipaux, en tenant compte des expériences et de l'évolution en Suisse et à l'étranger.
- 4. Promouvoir les connaissances professionnelles par des débats, des conférences et des voyages d'études.
- 5. Encourager les rapports avec des organisations et institutions suisses et étrangères ayant le même but, en particulier avec l'Union des villes suisses et l'Association suisse pour le plan d'aménagement national (ASPAN).
- Etablir des dossiers et des directives statistiques suisses concernant les espaces verts publics.
- 7. Collaborer à la publication d'une revue spécialisée et d'un bulietin interne.

L'USSP a déjà fourni un effort important dans divers domaines, en particulier dans la formation complémentaire. Il faut mentionner également les normes concernant le calcul de la valeur des arbres d'ornement, qui sont actuellement appliquées en Suisse, ainsi que les normes pour l'unification du concept «espaces verts publics», avant tout comme base pour un calcul statistique exact.

L'USSP s'efforce de travailler en étroite collaboration avec d'autres organisations dans le domaine des espaces verts publics.

L'USSP est membre de l'IFPRA (International Federation of Park an Recreation Administration).

Le siège de l'union se trouve à Berne, case postale 2731, 3001 Berne, et son organe officiel est «anthos».

This is the name of a union of Swiss communes with park authorities of their own which was formed many years ago. In its activities it is entirely independent of similar organizations such as the union of cities or the association of communes and can therefore freely operate in the solution of its problems and activities. The head officer or town gardener in office is the delegate. The objects of this organization have been laid down as follows:

- 1. Processing of all questions of planning and designing public verdant areas and their incorporation in town or regional planning.
- 2. Promotion of and research into all tasks connected with public verdure.
- Processing of organizational, technical and financial questions of park authorities in the light of experience made and developments at home and abroad.
- 4. Development of professional knowledge by discussions, lectures and study trips.
- 5. Promotion of connections with Swiss and foreign organizations and institutions with the same objectives, particularly with the Swiss association of towns and the Swiss association for country planning (VLP).
- 6. Preparation of Swiss statistical material and guidance relating to public verdure.
- 7. Collaboration in the production of a trade journal and an internal communication paper.

The VSSG can look back upon some achievements in various fields, particularly in that of adult education. Mention may here also be made of the standards of the calculation of the value of ornamental trees which are today used throughout the country and the standards for the unification of the terminology of public verdure, principally for the proper statistical investigation.

The Association makes a point of closely collaborating with other organizations in the field of public verdure and is a member of the International Federation of Park and Recreation Administrations.

The address of the Association is P.O. Box 2731, 3001 Berne, and its official medium of publication is «anthos».